

Ä3

Leitantrag

FLINTA-Konferenz, Bündnis 90/Die Grünen Berlin am 11. Oktober 2025

Initiator*innen: Lisa Paus (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Titel: **Ä3 zu L01: Für ein feministisches und soziales Berlin**

Von Zeile 72 bis 76:

gesellschaftlichen Folgen. Wir brauchen außerdem ein vertieftes Verständnis von Familienarmut, um passgenaue Lösungen zu entwickeln. ~~Rentenarmut (an der vor allem Frauen leiden) muss stärker bekämpft werden und armen Rentnerinnen muss finanzielle Unterstützung zugesichert werden.~~ Frauen sind besonders von Altersarmut betroffen und erhalten im Schnitt 35 % weniger Rente als Männer. Die geplante Mütterrente III der schwarz-roten Bundesregierung ist völlig fehlgeleitet, denn durch die Verrechnung der Mütterrente mit der Grundsicherung kommt bei den Menschen, die am dringendsten zusätzliche Unterstützung benötigen, kein Cent mehr auf dem Konto an.

Statt teurer Symbolpolitik fordern wir Grüne eine strukturelle Antwort auf Altersarmut, die bei den Menschen ankommt: die Garantierente. Sie sichert Menschen mit mindestens 30 Versicherungsjahren eine Rente oberhalb der Grundsicherung. Zeiten für Kindererziehung oder die Pflege von Angehörigen werden anerkannt und angerechnet. So werden Menschen mit kleinen Renten gezielt unterstützt. Insgesamt braucht es ein gesellschaftliches und politisches Umdenken: Armut ist nicht selbstverschuldet,

Unterstützer*innen

Lisa Dieminger (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)